

MUSÉE CANTONAL DES BEAUX-ARTS ENNAUN

Pressedokumentation

Lausanne, 1.10.2019

Eröffnungsausstellung ehrt die Schenkungen

Die erste Ausstellung *Atlas. Kartographie des Schenkens* im neuen Gebäude des Musée cantonal des Beaux-Arts (MCBA) im Quartier PLATEFOME 10 in Lausanne bietet einen besonderen Blick auf die Sammlung. Bernard Fibicher, der Direktor und zugleich Kurator zeigt die Schätze des Kulturerbes des Kantons Waadt thematisch und in spannenden Gegenüberstellungen.

Mit der Ausstellung *Atlas. Kartographie des Schenkens* wird das Gebäude des MCBA eingeweiht und erkundet damit die neuen Gegebenheiten. Sie erlaubt sich kühne Konfrontationen und überraschende Dialoge zwischen alten, modernen und zeitgenössischen Kunstwerken. In thematischen und formalen Konstellationen schafft die Ausstellung eine Kartographie eines experimentellen Museums, wo die Werke ohne chronologischen, geographischen oder wissenschaftlichen Einschränkungen interagieren. Zu Zeiten der Globalisierung und als Antwort auf unsere virtuelle Welt, welche die Realität von ihrer Substanz leert, verbindet das Museum die physischen und einzigartigen Werke im Sinne von Walter Benjamin's Begriff der «Aura, einem Geflecht aus Raum und Zeit zur einmalige Erscheinung einer Ferne, so nah sie sein mag». Das Museum enthüllt damit das suggestive Potenzial und Prägende seiner *Terrae incognitae*. In anderen Worten: die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen in den Seiten dieses Atlas' zu blättern.

349 Werke in der Ausstellung *Atlas*

auf 3 Etagen, in 14 Sälen und 11 Kapiteln:

- | | | |
|-------------------------|------------------|---------------------------------|
| -Karte der Zärtlichkeit | -Terra incognita | -Swiss Army Knife |
| -Wälder | -Weltkarten | -Sich im Kreis drehen, ohne die |
| -Fluidität | -Geschichte | Orientierung zu verlieren |
| -Schmerz | -Musik | -Index zukünftiger Länder |

Die Ausstellung *Atlas. Kartographie des Schenkens* zieht die Linien zwischen den subjektiv gesetzten Referenzpunkten, welche die Werke ausmachen, die durch Schenkungen, Vermächtnisse und Deposita in die Sammlung des MCBA eingingen, seit seiner Gründung 1841 bis heute. Die Schenkungen der vergangenen Jahre machen den Grossteil der Meisterwerke der Sammlung aus. Ihre Kartographie zeigt Schätze, die eine Entdeckungsreise wert sind.

Bernard Fibicher : «Die Botschaft der Kunstschaaffenden scheint immer die gleiche zu sein: Vermeidung der Verflachung, Vervielfachung der Standpunkte nach dem Prinzip der Kartographie und gleichzeitig Loslösung von der totalen Vereinnahmung der Welt, dadurch, dass sich jeder Einzelne auf seine Weise mit ihr auseinandersetzt.»

MUSÉE CANTONAL DES BEAUX-ARTS DE LAUSANNE

Ausstellung:

Atlas. Kartographie des Schenkens, 5.10.2019 – 12.1.2020

Katalog:

Atlas. Cartographie du don

64 Seiten, Musée cantonal des Beaux-Arts de Lausanne, 2019